Dr. med. R. Koenig, Am See 31, I. (Dippoldiswa. Platz). Sprechst. f. **Geschl.-, Hals-, Haut- u. Blasenleiden** tägl. 9—½3, Sonntags nur 9—½12, Dienstags u. Freitags auch Abds. 8—9.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt **Pollut., Onanie, Syph., Ausfl.** schnell u. sicher. Dresden, Langestr. 49, Spr. 9—1.

Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 31, I., gründl. Heilung von Geschlechts- u. Hautkr., **Syphilis, Ausflüssen, Pollut., Schwäche** ꝛc. Sprechst. tägl. v. 9—½3 u. 5—8. Ausw. briefl.

Für sämmtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen ꝛc. d. männl. u. weibl. Geschl., sowie f. **Blasenl.,** Oberarzt a. D. **Tischendorf,** prakt. Arzt. Zu spr. von ½9—½4 u. Abds. 7—8. Neustadt, An der Dreikönigskirche 8, 2. Etage. Ausw. briefl.

Wittig, Scheffelstr. 16, II., heilt **geheime** Krankheiten, frische und ganz veraltete **Harnröhrenausflüsse,** Blasenleiden, **Weißfluß** u. **alte Beinschäden.** Zu spr. v. 8—5, Abds. v. 7—8.

H. Straube, prakt. Bauinscheidtist, Scheffelstraße 13.

Erstaunliche Leistung! Das „Allgemeine Börsen- und Verloosungsblatt", das seinen Abonnenten **wöchentlich** die gründlich kontrolirten Verloosungslisten der europäischen und überseeischen Werthpapiere und außerdem die wichtigsten Vorkommnisse auf dem Gesammthandelsgebiet theils im eigenen Artikeln, theils in **übersichtlichen** Auszügen aus allen europäischen und außereuropäischen Finanzblättern für den ungemein billigen Abonnementspreis von Mark 1,50 pro Quartal bringt, giebt nunmehr **vom 3 Januar 1887 an in Berlin** gut **ein täglich** erscheinendes M. 1 pro Quartal kostendes **„Börsen-Coursblatt des Allgemeinen Börsen- und Verloosungsblatt"** heraus, das neben einem Börsenberichte die Course sämmtlicher an der Berliner Börse gehandelten Werthpapiere liefert. Dem Publikum wird hierbei die Bequemlichkeit geboten, **beide** Finanzblätter an allen Postämtern abonniren zu können. Ersteres ist im Reichspostatarif pro 1887 unter Nr. **193,** letzteres unter Nr. **810** eingetragen.

Bei **Schwächen** der Nerven (Migräne), des Magens, Appetitlosigkeit, Uebelkt. u. Erbrechen ist **C. Stephan's Cacawein** bewährt.

Echt Münchner Hofbräu. Alleiniger Ausschank **F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.**

Sammet und **Seidenwaaren** zu Fabrikpreisen (nur anerkannt solide Qualitäten) bei **Wilh. Nanitz,** Altmarkt 25.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät" Am See Nr. 34. Größte und älteste (Rode'sche) Sargmagazine Am See 10 und 34. **Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät",** am See 34.

Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann am See 40.

Todes-Anzeige.

Sonnabend früh 8¾ Uhr entschlief sanft nach kurzen, schweren Leiden unser guter Gatte, Vater, Großvater, Bruder und Schwager, Sattler und Tapezirer

Ernst Jülich,

in seinem 67. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an

Dresden, den 9. Januar 1887.

Ernestine Jülich nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag, 11. Januar, Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Böhmischestr. 36, nach dem weiten Neustädter Kirchhof statt.

Verein Dresdner Kaufleute.

Die Beerdigung der verstorbenen Gattin des Vereins-Vorstehers Herrn Julius Adler, findet heute Montag Nachmittag 2 Uhr statt.

Die Mitglieder werden gebeten, sich bei derselben recht zahlreich einfinden zu wollen.

Julius Stein,
stellvertretender Vorsteher.

Hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß Sonnabend Vormittag 9 Uhr unser innigstgeliebter Sohn

Walter

im Alter von 12 Wochen sanft verschieden ist. Um stilles Beileid bitten die trauernden Eltern **R. Gerasch** u. Frau geb. **Siegel.**

Die Beerdigung erfolgt Dienstag den 11. Jan. Nchm. ½3 Uhr vom Trauerhause aus.

Dank!

Für die liebevolle Theilnahme und Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres theuren, entschlafenen Sohnes **Gustav Kallbach** sagen ihren herzlichsten Dank im Namen aller Verwandten

Röthschenbroda, 8. Januar.

Moritz Kallbach u. Frau.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theueren, nun in Gott ruhenden Vaters, des Briefträgers Herrn

Karl Silbermann,

fühlen wir uns gedrungen, seinen werthen Herren Vorgesetzten, lieben Collegen, allen Freunden und Bekannten für den so reichen Blumenschmuck, sowie für die ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank auszusprechen.

Dresden, den 9. Januar.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

In dem Danke von **Marie** verw. **Krausse** geb. **Fischer** in gestriger Nr. muß es heißen: **Nacknitzstraße 14.** Statt Rhönstraße 17.

Freitag Nachm. zwischen 3 bis 4 Uhr w. v. der Leipziger bis Heinrichstr. ein braun. Kinderpelztragen mit Atlasfutter verlor. Abzugeben Pfeifer Ludwigstr. 2, I.

Zuschneider-Gesuch.

Für mein **Herren-Garderobe-Maß-Geschäft** ersten Ranges suche ich zum 1. Februar einen jungen Mann als **zweiten Zuschneider.** Bedingt ist feine Figur und möglichst gute Handschrift. Große Vorkenntnisse im Zuschneiden sind dagegen weniger nöthig, da demselben nach Antritt die Systeme des Chefs gelernt werden. Offerten unter **F. F. 210** an den **„Invalidendank" Chemnitz** erbeten.

Eine **Wirthschafterin,** von angenehmem Aeußeren, für einen allerseitsstehenden Herrn (Ende 20er Jahre) gesucht. Off., mögl. mit Photogr., unter **K. W. 101** postlagernd **Schwepnitz.**

Ein Tambourirmädchen,

welches in diesem Fache tüchtig ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht bei **A. Max, Horn** in **Bretnig** in Sachsen.

Ein solides Ladenmädchen

wird für ein größeres **Mehl- u. Brodgeschäft** pro Februar gesucht. Adr. unter **T. D. 222 Rudolf Mosse,** Altmarkt 4.

Theilhaber-Gesuch.

Für ein in das **Sportfach** einschlag. feineres Geschäft, welches **hohen** Gewinn abwirft u. keine Fachkenntniß erfordert, wird von einem konkurrirten Geschäftsmann ein **Theilhaber** mit einem Kapital von 15—20,000 M. gesucht, welcher möglichst noch jung, lebhaften Geistes und unverheirathet sein möchte. Alles Nähere auf Offerten unter **L. B. 999** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Verkäuferin-Gesuch.

Für mein Colonialw.-Geschäft suche ich ein flottes, freundliches u. mit bäckerischer Handfert. versch. j. Mädchen als Verkäuferin, oder welche sich als solche ausbilden will, zum bald. Antritt. Gehalt und Stellung gut und dauernd. **H. F. Penisch Nachf.,** Halbstadt bei Freiberg in Sachsen.

Geübte Strohhut-Maschinen-Näherinnen

finden in und außer dem Hause **dauernde** und **lohnende** Beschäftigung bei

F. Kuchenmeister,
Circusstraße 5 und 6.

Geübte Strohhut-Maschinen- u. Handnäherinnen,

sowie **Garnirerinnen** in und außer dem Hause sucht

Bernhard Teil, Pieschen,
Großenhainerstraße 1.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Detail-Geschäft suche sofort, spätestens Ostern 1887 einen jungen Mann als **Lehrling.**

Hugo Raschewey,
früher Max Ed. Thürmer,
Türenstraße 9.

Tapezirer-Lehrling

zu Ostern gesucht Jüdenhof 2, IV.

Rentable Vertretungen

für **Chemnitz** und Umgegend **gesucht.** Off. unter **F. J. 334 „Invalidendank" Chemnitz.**

Für eine hiesige Brauerei wird ein mit der doppelten Buchführung vertrauter

2. Buchhalter

gesucht. Offerten erbeten unter L. R. 048 an den „Invalidendank" Dresden.

Ein flotter Holzmaler

für Möbel in Nuß- und Kirschbaum kann

dauernde Stellung

erhalten. Näheres Kaiserstraße Nr. 10, parterre.

Schuhmacher, Mittelarbeiter, sucht Preißner, Am See 17.

Mitleser zum Anzeiger ges. Gr. Pl. Str. 31, 1. links.

Oberstallschweizer,

verh. und led., mit gut. Zeugn., empf. **Matuszyk,** Dresden, Ehrlichstraße 7.

Vertretergesuch.

Eine hiesige, gut eingeführte leistungsfähige Essenzen-Fabrik mit großem Kundenkreise am Platze und in der Umgegend, sucht zum sofortigen Antritt einen branchenkundigen, cautionsfähigen Vertreter. Lohnendes Einkommen nachweisbar. Adr. erb. unter C. S. 049 „Invalidendank" Dresden.

Mehl-Reisender,

mit der Kundschaft Dresdens u. Umgegend vertraut, wünscht für eine gute Mühle Mehl zu verkaufen. Adr. unter **D. G. 858 „Invalidendank" Dresden.**

Ein Kutscher,

der alle landwirthschaftlichen Arbeiten kennt, sucht sofort Stelle durch **Agner,** Marschallstr. 42.

Ein junger Mann, firm in der Eisenwaaren-, Werkzeug- und Emaillewaarenbranche, auch mit Stabeisen betraut, bis 1. Jan. d. J. als Reis. in einem Magdeb. Engrosgeschäft thätig gew., sucht in Dresden od. Umg. Stellung als Lagerist od. Reis., gleichviel welche Branche. Gefl. Offerten bitte unter **B. Sudenburg, Magdeburg.**

Capital-Anlage.

In guter Lage der Pirnaischen Vorstadt ist ein **großes Haus** mit Hintergebäude erbtheilungshalber sehr vortheilhaft zu verkaufen. Das Anlagekapital von 95,000 Mk. rentirt sich unter Zugrundelegung der Ausgaben der letzten 4 Jahre auf 5½ Procent netto. Gefl. Offert. unt. **M. M. 19** Exped. d. Bl. erbeten.

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe.

Unser **Incasso-Bureau, Sophienstraße 6, I.,** geöffnet von 10 bis 2 Uhr, empfehlen wir unseren Herren Mitgliedern zur recht fleißigen Benutzung. Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden daselbst entgegen genommen.

Die Verwaltung.

Hypotheken-Gesuch.

Mit der Ausleihung mehrerer, theils sofort, theils Mitte Januar und zu Ostern disponibler (4. Th. aus einer Stiftung herrührender) Kapitalien, im Betrage von 15,000 bis ca. 60,000 Mk. gegen niedrigen Zinsfuß und unter günstigen, sonstigen Bedingungen beauftragt, bittet um geeignete Offerten

Rechtsanwalt Dr. **Pleissner,**
Rosmarinstraße 1, II.

100,000 Mk. zu 4 Proc. auf feines Neustädter Zinshaus, Hälfte des Werthes gesucht. Off. **J. R. 970 „Invalidendank" Dresden.**

Logis-Nachweis

in allen Preisen.

Cäsar Klein & Co.,
Altmarkt 5, I. Hauptstr. 4, I.

Herrschaftliche

Wohnung, Salon, 6 heizb. Zimmer ꝛc., sofort oder Ostern beziehbar. **Blasewitz,** Marschall-Allee 1, am Waldpark und Pferdebahn.

Blasewitz.

Eine 1. Etage, bestehend aus 6 Piecen, mit schönem Garten, herrlicher Aussicht nach der Elbe und den Loschwitzer Bergen, vis-à-vis der Victoriahöhe, direct an der Pferdebahn u. Dampfschiff. Ostern beziehbar. Näh. bei H. Riebling, oder Tolkewitzerstraße 14, part.

Damen finden auf kürzere und längere Zeit discr. Aufenthalt, gute Pflege bei Heb. **Eckardt** in Striesen b. Dr., Str. D., 28, 1.

Pension.

Zu 2 Gymnasiasten wird zu Ostern d. J. noch ein Schüler in gebild. Familie gesucht. Honorar mäßig. Ausk. ertheilt **Dreßler's** Geschäft, Bautznerstr. 21.

Zu kaufen gesucht

ein größeres, im besten Stande befindliches

Rittergut

mit vollständ. Inventar u. geregelten Verhältnissen, wenn dagegen ein größeres herrschaftliches und gut verzinsliches

Hausgrundstück

in **Berlin** in Zahlung genommen wird, specielle Offerten erbeten an **H. Th. Fischer** in **Chemnitz,** Lohgasse 9.

Ein gut frequentirtes

Hotel

in einer größeren Stadt Sachsens ist für 125,000 M. bei 30,000 M. Anzahlung preiswerth verkäuflich und gewährt das Anlage-Kapital abzüglich aller Lasten nachweislich 30—34 %. Näh. durch **H. Th. Fischer, Chemnitz,** Lohgasse 9, erste Etage.

Billigste Preise.

Fr. Horst Tittel,

Leistungsfähigste Eisenmöbelfabrik

Georgplatz Nr. 1,
vis-à-vis Café français.

Ich kaufe und bevorschusse

Wechsel, Hypotheken,

Erbschaften, Renten ꝛc.

Th. Redlich,

Bank- u. Kommissions-Geschäft, Berlin, Johannisstr. 12.

40 Marschallstrasse 40.

Heute Morgen frisch eintreffend:

Schellfisch

in prachtvoller Waare, à Pfd. 25 Pf.

Fische 1—4 Pfd. schwer.

Große Kieler Speckpöklinge, à Stck 7 Pf., 3 Stck 20 Pf., Kiste 2 M. 40 Pf.

Geräucherte Aale, geräuch. Seedorsch, Flundern, größte Lachsheringe, à St. 12—20 Pf.

Bratheringe, beste Marke, ½ Wall (40 St.), ½ Wall 3 M. 60 Pf.

Russische Sardinen (5 Kilo Gewicht) 1 M. 75 Pf., bei 5 Faß 1 M. 70 Pf., empfiehlt

C. O. Becker,
40 Marschallstraße 40.

NB. Versandt nach auswärts gegen Kasse.

Annahme von Pferden in Pension

bei sorgfältigster Verpflegung.

Emil Hirschfeld,

Reit-, Fahr-Institut u. Pensionsstallung,

30 Christianstraße 30.

Arnold & Sohn Kammerjäger,

Vertilger v. Ratten, Mäusen, Wanzen, Schwab., Heimchen

Zahlung nach Erfolg Ziegelstr. 63, 2. Et.

Stuhlschlitten 3 verschied. Muster.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Wittwer, 30 J. alt, sucht sich zum zweiten Mal zu verheirathen. Selbiger hat eine gute Stelle, aber ohne Vermögen. Wittwen oder Mädchen, welche diesem ernstgemeinten Gesuch Vertrauen schenken, wollen ihre werthen Adressen unter **L. K. 10** bis zum 16. Januar Hauptpostamt niederl.

Eine elegante rothbr. **Garnitur** (Causeuse, 2 Fauteuil, neu), desgl. ein **Chaiselong** mit Creton, alles höchst solid, ist äußerst billig zu verkaufen Trompeterstraße 20, II.

Spielkarten,

das Dutzend zu 7, 8 und 9 Mk., empfiehlt

Julius Ranft,
Breitestraße Nr. 21.

Ein hübsches **Sopha,** gebr. Vertiko (imit.), 5 Spiegel billig zu verkaufen Reitbahnstr. 8, Eingang Putzgeschäft.

1 Sopha, 2 gute **Matratzen** und starke **Bettstellen,** neu, äuß. billig Waisenhausstr. 32, 3.

I. Beerdigungs-Gesellschaft „Heimkehr".

Meldestellen:

Pirnaische Vorstadt: Kfm. **Eichler,** Ziegelstr. 2; Kfm. **Frey,** Georgplatz 4; Kfm. **P. J. Fischer,** Amalienstr. 1; Kfm. **E. E. Müller,** Schulgutstr. 2; Kfm. **Dornig,** Seidnitzerstr. 34 pt.

Altstadt: Friseur **Poschel,** Rampischestr. 1; Barbier **Paul Bartzsch,** Weißegasse 3; Kfm. **Kremmler,** Altmarkt 21.

Wilsdruffer Vorstadt: Kfm. **Raschke,** Freibergerplatz 11; Kfm. **E. Wüstemann,** Stiftsstr. 3; **J. C. Steinert,** Produktenhdlg., Ammonstr. 60; Barbier **Joh. Feilhauer,** Wettinerstr. 33.

Seevorstadt: Klempner **Müller,** Reitbahnstraße 2; **Car Fischer,** Schuhmachermstr., Reichsstr. 8 pt.; **Christian Saalmann,** Barbier, Ammonstraße 73; Kfm. **A. Eichler,** Ammonstraße 12.

Friedrichstadt: Kfm. **Geldner,** Schäferstraße 71; Schuhmachermstr. **Brüheim,** Adlergasse 9; **E. Graf,** Produktenhandlung, Weißeritzstraße 8.

Neu- und Antonstadt: **Max Köhler,** Schütze's Nachfolg., gr. Meißnerstr. 1; Barbier **Conrad,** Heinrichstraße 2; Barbier **Weiße,** Alaunstr. 7; Buchbinder **Seifert,** Louisenstr. 85; Kfm. **C. Lewin,** Grenadierstraße 4; Kfm. **Schulze,** Königsbrückerstraße 15; Kfm. **Mühle,** Königsbruckerplatz 3; **Gebr. Pohle,** Hauptstr. 7; **E. Hofstädter,** Forststraße 26; **Groß,** Barbier, Königsbrückerstraße 69.

Leipziger Vorstadt: Kaufmann **Engert,** Moritzburgerstraße 3; **Gustav Schumann,** Moritzburgerstraße 1.

Johannstadt: Kaufmann **Arthur Winkler,** Striesenerstraße 23; Barbier **Otto Lapöhn,** Elisenstraße 16.

Die Bestellung der **Heimbürgin** erfolgt sofort von den Meldestellen, **welche sich, sowie die Heimbürginnen, im Besitz der Tarife (feste Preise enthaltend) befinde**

Hauptbureau und Musterlager

Bautznerstrasse 22. Fernsprechstelle Nr. 688

Filiale: Johannesstrasse 7. Fernsprechstelle 1281.

Firma: **Ed. Loeflund in Stuttgart.**

12 Medaillen und Diplome.

Loeflund's ächtes Malz-Extract

bewährtes diätetisches Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Catarrh,** Asthma, Brust- und Halsleiden, **auch für Kinder** vielfach ärztlich empfohlen. In ½ und ½ Flaschen.

Malz-Extract mit Eisen, mit Chinin,

mit **Kalk,** mit **Pepsin,** mit **Leberthran.**

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons,

bekannt als die angenehmsten, wirksamsten und leichtverdaulichsten **Husten-Bonbons** zu **20** und **40** Pf. per Packet. **In allen Apotheken** in Originalpackung zu haben. Man verlange aber **„Loeflund's".**

Schögel & Co.

Fabrik zur Herstellung reiner Chocoladen besserer Qualität in **Frankfurt a. Oder.**

Die Chocoladen von **SCHÖGEL & Co.** erfreuen sich, trotz des erst kurzen Bestehens der Fabrik, bei den Konsumenten einer immer größeren Beliebtheit, und ist ihr Verbrauch in fortwährendem Steigen begriffen. Die Gründe hierfür sind:

1) **Ihre absolute Reinheit.** Die Fabrik verarbeitet zu ihren Chocoladen keine anderen Stoffe als Cacao, Zucker und Vanille, während es notorisch ist, daß leider nahezu alle anderen deutschen und auch Schweizer Fabriken die meisten ihrer Chocoladen noch mit Mehl und Fett künstlich beschweren. Die Garantien derartiger Fabrikanten für die Reinheit ihrer Chocoladen beziehen sich daher nur auf den geringen Bruchtheil ihrer Fabrikation, den sie gerade rein liefern, während der Käufer der Chocoladen von **SCHÖGEL & Co.** von vornherein sicher ist, stets und unter allen Umständen eine eine und unverfälschte Chocolade zu erhalten.

2) **Ihr unvergleichlich schöner Cacao-Geschmack.** Sie übertreffen in dieser Hinsicht noch die ersten Pariser Chocoladen, während es bisher keiner anderen deutschen Fabrik gelungen ist, diese auch nur annähernd zu erreichen.

3) **Ihr ungewöhnlich billiger Preis,** der auch dem weniger Bemittelten den Genuß einer reinen und unverfälschten Waare gestattet und dadurch erst die Chocolade zu dem macht, was sie sein soll: zu einem Nahrungsmittel für das Volk.

Von 1 Mk. pro Pfd. an in allen wohlassortirten Geschäften vorräthig.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer von Bremen nach New-York, Baltimore, Brasilien, La Plata, Ostasien, Australien.

Prospekte und Fahrpläne versendet auf Anfrage **Die Direction des Norddeutschen Lloyd** oder deren Agent **C. A. Opelt,** Dresden, Schulgutstraße 16.

Holzschnitte u. Clichés für Annoncen u. Cataloge liefert rasch und billig H. Rentzsch Wallstr. 2, II

Briefmarken Briefmarken kauft hoch **B. Kortum,** Johannesplatz 17.

Für Tischler.

Bettfüße, Tischfüße, Tischsäulen mit geträxten Füßen, gerade Aufsätze, Vasen, Füße, Kapitäle ꝛc. empfiehlt **Gustav Müller,** Drechsler, hinter der Annenkirche.

Gummi-Artikel

sowie sämmtliche bekannte **Artikel** bester Qualität vers. auch nach auswärts geg. Nachnahme **R. Freiberg,** Dresden, Postplatz 1. Preise bill. als anderwärts.

Gardinen

sind wieder mehrere Kisten angekommen **Flemmingstr. 5,** part., rechts, **kein Laden. Frau Günzburger.**

Drehmangel

billig zu verk. Terrassengasse 3, 1.